NEUERWEG

Nr. 2/1975

Redaktionskollegium:
Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Horst Dohlus, Manfred Grey, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Hein Müller, Christoph Ostmann, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 202/2078 — Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27-03-0 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland, Erscheint zweimal im Monat.

Dieses Heft wurde am 9. Januar in Druck gegeben. 32724

Dem „Neuen Weg" wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit", 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Seite

Leitartikel
Horst Dohlus: Zur 13. Tagung des Zentralkomitees / Parteiliche Position und schöpferische Aktivität für anspruchsvolle Ziele ... 49

Günter Ehrensperger: Volkswirtschaftsplan 1975 vertieft Intensivierungsprozeß ... 55

Peter Heidt: Aufgaben der Parteiorganisationen in den Künstlerverbänden ... 59

Interview
Alfred Hempel: Intensivierung durch hohe Materialökonomie und Qualität ... 63

Parteipraxis
30. Jahrestag der Befreiung — SED und KPdSU fest verbunden
Detlef Hackenberg: Eine Medaille zweimal verliehen ... 67
Ruth Stolz: Von den Menschen erzählen ... 68
Eberhard Harlaß: Glaube nie, klug genug zu sein ... 70
Gottfried Richter: Wertvolle Anregungen für den Wettbewerb ... 71
Helga Kirchhof ër: Mitgliederversammlungen, die jeden Genossen mobilisieren ... 74
Fritz Zscharnt: Ziel des Wettbewerbs im Fleischkombinat Dresden: Bedarfsgerechte Versorgung mit Fleisch- und Wurstwaren ... 79
Walter Matting: Damit jeder das Wort ergreift ... 83
Wolfgang Voigt: Gründliche Auswahl junger Kandidaten / Die ersten Parteiaufträge an die Genossen: aktive Arbeit in der FDJ ... 85

Agitationsblatt
Das ist ein Wettbewerb nach Maßstäben der 13. ZK-Tagung ... 72

Ratschläge
Wie arbeitet ein Literaturobmann? ... 77

Kommentar
Wi.: Jeder Tag, jede Dekade, jeder Monat ... 87

Konsultation
Dr. Hans-Günther Schulze: Warum mehr akkumulieren und gemeinsam investieren? ... 88

Aktuelle Frage
Dietrich Jung: Mehr Aufmerksamkeit der Investitionstätigkeit ... 91

Bruderparteien
„Agitator": Termine, Qualität, Kosten / Parteiarbeit im Bautrust (KPdSU) ... 94

Leserbriefe
Günter Hartmann: Von der Initiativschicht zum Gegenplan ... 65
Friedhelm Scheerschmidt: Wettbewerb zwischen guten Freunden ... 67
Martin Helas: Mitarbeit im Haus ... 69
Wolfgang Ritter: Politische Aussagekraft überzeugt ... 83
Erwin Aßmann: Echte Freundschaft ... 84

Informationen
Autorengespräch in Karl-Marx-Stadt ... 63
NW-Diskussion mit Bezirksparteischülern ... 74
Konferenz über niveauvolles Parteileben ... 75
Versammlungen zum sozialistischen Recht ... 77
Politische Aufgaben im Wettbewerb der KAP ... 80
Parteigruppe hilft ... 81
Reges Parteileben in der LPG „Orlatal" ... 82

Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus